

[15861.] Ich ersuche um baldige Rücksendung von:

Felder, Sonderlinge. 2 Bde.

Leipzig, Juli 1867.

S. Hirzel.

[15862.] Durch sofortige Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Der norddeutsche Bund.

Volkmutz, Herr von Ketteler.

und

Die preussische Heeresreform.

würden mich die betreffenden Handlungen sehr verpflichten.

Berlin, 1. Juli 1867.

F. Heinicke.

[15863.] Hierdurch ersuchen wir um umgehende Rücksendung aller à cond. empfangenen oder disponirten Exemplare von:

Dorner, Geschichte der protestant. Theologie. da es uns bereits an Exemplaren zur Ausfuhrung fester Bestellungen mangelt.

Wir erwarten um so mehr eine Berücksichtigung unserer Bitte, als wir das Werk bisher bereitwilligst à cond. gegeben haben; bemerken aber auch, daß wir Remittenden von Obigem nach Ablauf von 3 Monaten oder nach Erscheinen einer neuen Auflage nicht mehr würden annehmen können.

München, den 28. Juni 1867.

Literarisch-artistische Anstalt
der J. G. Cotta'schen Buchhandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[15864.] In einem größeren Sortimentgeschäft Belgiens wird ein Geschäftsführer gesucht, der mit gründlichen Kenntnissen der französischen, englischen und deutschen Sprache und Literatur Gewandtheit dem Publicum gegenüber vereint. Denjenigen Personen, welche im Stande sind, das Geschäft in einigen Jahren käuflich zu übernehmen, wird der Vorzug gegeben.

Nähere Auskunft ertheilt die Max Kornicker'sche Hofbuchhandlung in Antwerpen.

[15865.] In einer Sortimentbuchhandlung Schlesiens kann ein zuverlässiger Gehilfe von solidem Charakter eine angenehme und dauernde Stellung finden. Jüngere Gehilfen, die eben erst aus der Lehre gekommen, wollen sich nicht melden. Offerten mit Beifügung der Zeugnisse bittet man, wenn möglich mit Photographie, sub P. # 30. an die Exped. d. Bl. einzufenden.

[15866.] In unserm Geschäft ist die 1. Gehilfenstelle möglichst bald, spätestens bis 1. October zu besetzen. — Wir suchen für dieselbe einen sowohl im Verlag als Sortiment wohl erfahrenen, ganz tüchtigen, zuverlässigen Mann, der alles pünktlich, rasch und selbständig zu erledigen weiß und auf eine dauernde Stellung reflectirt.

Die Nothwendigkeit einiger Kenntniss der engl. und franz. Sprache und gute Handschrift ist selbstverständlich.

Gef. Anträge erwarten wir schnelligst direct per Post.

Tübingen, den 1. Juli 1867.

G. Laupp'sche Buchhandlung.

[15867.] Für eine frequente Buchhandlung in Schlesien wird ein gut empfohlener, tüchtiger Gehilfe gesucht. Besondere Bedingung ist freundliches Wesen und Gewandtheit im Verkehr. Photographie ist erwünscht. Offerten sub Ch. K. R. wird Herr B. Hermann in Leipzig gef. befördern.

[15868.] Für ein mittleres Sortimentgeschäft, verbunden mit Leihbibliothek, wird ein fleißiger und gewandter Gehilfe, welcher bescheidene Ansprüche macht, zu baldigem Antritt gesucht.

Offerten sub Chiffre A. Z. # 10. befördert Herr J. G. Mittler in Leipzig.

[15869.] Ein Lehrling mit guter Schulbildung (Reife für Secunda und im Besitz einer guten Handschrift) findet sofort, oder zum 1. October eine Stelle in

Brenzlau. **Kalbersberg's** Buchhandlung.

[15870.] Im September d. J. wird in meinem Geschäft eine Lehrlingsstelle offen für einen jungen Mann, der die nöthige Gymnasialvorbildung besitzt. Kost und Wohnung in meinem Hause. Näheres auf directe Anfrage.

Heidelberg, 1. Juli 1867.

Ernst Mohr.

[15871.] Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen findet Stellung als Lehrling. Näheres auf gef. Anfragen.

Gropius'sche Buchh.
(N. Krausnick) in Potsdam.

Gesuchte Stellen.

[15872.] Ein gewandter Sortimenter, dem sehr gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht in einem geachteten Geschäft eine entsprechende Stelle. Ein Engagement, welches ihm Aussicht auf Erwerb des Geschäftes böte, würde vorgezogen werden. Offerten sub A. B. 1. durch die Exped. d. Bl.

[15873.] Zum 1. August oder später sucht ein Gehilfe ein möglichst dauerndes Engagement in einem größeren Sortimentgeschäft.

Suchender, von seinen bisherigen Herren Prinzipalen bestens empfohlen, besitzt außer einer tüchtigen buchhändlerischen Routine auch Kenntnisse der franz. Sprache und, da selbiger bereits in einem größeren Musiksortimentgeschäft gearbeitet, umfangreiche Kenntnisse des Musikalienhandels und der Musikliteratur.

Gef. Offerten sub Chiffre N. N. erbittet die Exped. d. Bl.

[15874.] Ein militärfreier Gehilfe, der seit dem 1. Januar 1858 im Buchhandel thätig und während dieser Zeit in 4 Buchhandlungen Nord- und Süddeutschlands gearbeitet, worüber ihm die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine anderweitige Stellung zum 1. August oder auch später.

Gefällige Offerten werden direct an Herrn Carl Flemming oder Herrn Emil Zimmermann in Glogau erbeten, welche gütigst Auskunft ertheilen werden.

[15875.] Ein junger Mann, im Besitz guter Referenzen, welcher seit 5 Jahren eine große Leihbibliothek, verbunden mit Musikalienhandlung und Leihinstitut, selbständig leitet, sucht zum 1. October a. c. eine ähnliche Stelle, am liebsten aber in einer größeren Musikalienhandlung Leipzigs, Dresdens oder Wiens.

Gef. Offerten unter Chiffre H. M. wird Herr G. J. Steinacker in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[15876.] Ein mit dem Verlagsbuchhandel durchaus vertrauter Gehilfe, der auch im Druckerei- und Zeitungsfache erfahren, sucht eine geeignete Stellung. Der Eintritt kann bis 1. October d. J., event. auch früher geschehen.

Offerten unter Chiffre G. W. # 10. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[15877.] Ein militärfreier junger Mann, seit 10 Jahren dem Musikalienhandel angehörend, größtentheils im Sortiment und Leihanstalt beschäftigt gewesen, der auch Kenntnisse der französischen Sprache besitzt, sowie die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht baldigst Engagement. Gef. Offerten werden sub Chiffre A. L. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[15878.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer norddeutschen Buch- und Antiquariats-handlung beendete und seit 1½ Jahr in einem größeren Antiquargeschäft einer Universitätsstadt Süddeutschlands als Gehilfe placirt ist, sucht, auf gute Empfehlungen seiner Herren Prinzipale gestützt, bis 1. September, event. auch etwas früher, anderweitig Engagement.

Gef. Offerten befördert die Exped. d. Bl. sub A. B. # 36.

Besetzte Stellen.

[15879.] Den Herren Bewerbern um die vacante Gehilfenstelle zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist. Besten Dank für gefällige Offerten.

Altona.

A. Lehmann & Co.
(Oscar Sorge.)

[15880.] Die Gehilfenstelle in meinem Geschäft ist besetzt. Dies zur Nachricht denjenigen Herren, welche um dieselbe sich beworben haben, und denen schriftlich zu antworten ich kaum Zeit finden werde.

Berlin.

Schlesinger'sche Buch- u. Musikhdlg.
Rob. Lianau.

Bermischte Anzeigen.

Bücher-Auction in Jena am 22. Juli 1867.

[15881.]

An diesem und d. f. Tagen wird von dem Unterzeichneten eine werthvolle Sammlung von Büchern, enth.:

Philosophie, Theologie, Philologie, Geschichte, Belletristik

öffentlich versteigert werden.

Der Katalog enthält u. a. mehrere große Zeitschriften, seltene Druckwerke, erste Ausgaben Goethe'scher und Schiller'scher Dramen etc.

Derselbe wurde heute versandt; Handlungen, welche Bedarf und Verwendung haben, wollen gef. verlangen.

Jena, 20. Juni 1867.

Otto Deisung.

[15882.] Die Herren Verleger forstwissenschaftlicher und landwirthschaftlicher Werke ersuchen wir, uns ihre Novitäten Gfah unverlangt zugehen zu lassen, da wir dafür stets sicheren Absatz haben, derartige Erscheinungen aus den letzten 3 Jahren wären uns in einfacher Anzahl gleichfalls willkommen.

Tübingen.

Buchhandlung zu Gutenberg.
August Ludwig.